

Investorenerklärung für Einführung einer umfassenden Gesetzgebung zur Sorgfaltsprüfungspflicht im Bereich Menschenrechte und Umwelt in der Schweiz

Wir sind eine Gruppe von 21 globalen institutionellen Investoren mit CHF 459 Milliarden verwalteten Vermögen. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Entwicklung für Unternehmen als auch für ihre Aktionäre und Aktionärinnen und alle ihre Interessensgruppen von grösster Bedeutung ist. Aus diesem Grund ermutigen wir die Unternehmen in unseren Anlageportfolios, sich mit wesentlichen Umwelt-, Sozial-, und Governance Themen zu befassen und ihre jeweiligen Praktiken zu verbessern. Eine wachsende Zahl von Investoren teilt unsere Ansicht. Gemäss einer Studie von Swiss Sustainable Finance (SSF) ist das Volumen der nachhaltigen Anlagen in der Schweiz zwischen 2020 und 2021 um 31% gewachsen und liegt nun bei CHF 1'982 Milliarden¹. Der Schweizer Markt ist für uns von grosser Bedeutung und wir sind an vielen in der Schweiz kotierten Unternehmen massgeblich beteiligt

Wir fordern den Bundesrat und die Mitglieder des Parlaments auf, eine umfassende Gesetzgebung zur Sorgfaltsprüfungspflicht im Bereich Menschenrechte und Umwelt zu verabschieden. Angesichts der legislativen Entwicklung in der Europäischen Union greifen die kürzlich verabschiedeten Bestimmungen zu kurz².

Das Konzept der menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltsprüfungspflicht («**Human Rights and Environmental Due Diligence**») basiert auf den UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) und steht im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Gemäss diesen Leitprinzipien müssen Unternehmen zunächst ihre Geschäftsbeziehungen und -aktivitäten überprüfen, um mögliche Risiken für Mensch und Umwelt zu identifizieren. Sie müssen dann wirksame Massnahmen ergreifen, um die festgestellten Risiken und negativen Auswirkungen anzugehen, und bezüglich diesen beiden Schritten transparent berichten.

Die Europäische Kommission entwickelt im Rahmen der Richtlinie über die unternehmerische Sorgfaltsprüfungspflicht im Bereich Nachhaltigkeit ein neues Gesetz, das Sorgfaltsprüfungspflichten für Menschenrechte und Umwelt vorschreibt. Der erste Entwurf wurde im Februar 2022 veröffentlicht.

Wir fordern, dass eine umfassende Gesetzgebung zur Sorgfaltsprüfungspflicht im Bereich Menschenrechte und Umwelt ausgearbeitet wird, welche folgende Punkte umfasst:

- 1) Risikobasierte Sorgfaltsprüfungspflicht für Menschenrechte und Umweltschutz gemäss internationalen Standards wie den UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Diese sollen die ganze Wertschöpfungskette betreffen, risikobasiert sein und fortlaufend stattfinden.
- 2) Eine unabhängige Aufsichtsbehörde mit umfassenden Kompetenzen nach Vorbild des Entwurfs der EU-Richtlinie. Diese Behörde ist zuständig für die Überwachung und Verhängung wirksamer, jedoch verhältnismässiger Sanktionen, einschliesslich Geldbussen und Anordnungen zur Einhaltung der Vorschriften.
- 3) Eine dem Schweizer Recht angepasste zivilrechtliche Haftung für menschenrechtliche oder umweltbezogene Schäden, die durch entsprechende Sorgfalt hätten verhindert werden können. Unternehmen sollen für Schäden haften, die von ihren Filialen und Partnern in der Lieferkette verursacht werden, unabhängig davon, wo auf der Welt sie sich befinden jedoch abhängig vom Grad der Beteiligung an der nachteiligen Auswirkung.

Auch institutionelle Investoren stehen in der Pflicht, eine Sorgfaltsprüfung durchzuführen. Wir sind dafür verantwortlich, zu prüfen, ob die Geschäftstätigkeiten der Unternehmen, in die wir investieren, negative Auswirkungen auf die Menschenrechte haben könnten. Falls ja, stehen wir in der Pflicht, solche Auswirkungen zu verhüten und zu begrenzen³. Dies wurde in mehreren internationalen Dokumenten ausführlich beschrieben, z.B. im OECD-Leitfaden «Verantwortungsvolles

¹ https://marketstudy2022.sustainablefinance.ch/downloads/SSF_2022_MarketStudy.pdf S.6

² <https://www.roedl.com/insights/supply-chain-law/globalisation-human-rights-due-diligence-supply-chain-reporting>

³ <https://www.unpri.org/download?ac=11953>

unternehmerisches Handeln für institutionelle Investoren – Zentrale Erwägungen zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht nach OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen» (2017)⁴.

Als Investoren sind wir überzeugt, dass eine Analyse der Art und Weise, wie ein Unternehmen mit wesentlichen menschenrechtlichen und ökologischen Herausforderungen umgeht, zu fundierteren Investitionsentscheidungen führt. Reputationsschäden und operative Schwierigkeiten aufgrund von Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung in den Lieferketten können erhebliche negative finanzielle Auswirkungen auf unsere Portfoliounternehmen haben. Umfassende Vorgaben zu Sorgfaltspflichten sind deshalb gut für Unternehmen, Investoren und die Volkswirtschaft als Ganzes. Diese Art der zielgerichteten Regulierung erhöht die Robustheit der Risikomanagementprozesse von Unternehmen, schafft Transparenz und hilft Investoren, bessere Anlageentscheide zu treffen.

Der Schweizer Rechtsrahmen muss angepasst werden, damit die Schweiz mit den internationalen Entwicklungen Schritt halten kann. Eine Nichtanpassung könnte zu einem Wettbewerbsnachteil für die Schweizer Finanzindustrie führen, da internationale Investoren von den Unternehmen, in die sie investieren, erwarten, dass sie die höchsten Standards in Bezug auf die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht einhalten.

- ACTIAM
- AkademikerPension
- Alternative Bank Schweiz
- Arete Ethik Invest AG
- Boston Common Asset Management
- de Pury Pictet Turrettini & Cie.
- Domini Impact Investments, LLC
- ECOFI Investissements
- EFG Asset Management
- Ethius Invest
- Ethos Stiftung
- Etica Funds- Responsible Investments
- Forma Futura
- Inyova AG
- Natural Investments
- PGGM Investments
- Seventh Generation Interfaith Coalition for Responsible Investment
- Shareholders for Change
- Storebrand Asset Management
- Unigestion
- Vancity Investment Management

⁴ <https://mneguidelines.oecd.org/Responsible-Business-Conduct-for-Institutional-Investors-GERMAN.pdf>